

Der Besuch verlief insgesamt zufriedenstellend und der Insp der PzTr wünschte dem Btl für die Zukunft alles Gute, obwohl er sich mit den Worten "DER BÄR HAT SEINE SCHULDIGKEIT GETAN" (Btl-Wappen) verabschiedete.

Im Verlauf des TrübPl-Aufenthaltes bildete die Marschübung, die auf dem ÜbPlatz am 1. Wochenende in einer BtlGefübung endete, einen weiteren Schwerpunkt neben der Schießausb der Kp'n, in die Leistungen der Reservisten integriert wurden.

Am 17.04.1991 wurde eine Offizierweiterbildung unter der Leitung des Techn. Stabsoffiziers - Major STEPHAN - zu den Themen,

1. GGVS
2. UMWELTSCHUTZ
3. BETANKEN VON KAMPFPANZERN

an der auch der Insp der PzTr teilnahm, durchgeführt.





Der ÜbPIAufenthalt endete für das Btl mit dem Verlegen in den St0
KOBLENZ am 19. und 20.04.1991 im EbTransport während der S 3 StOffz,
S 2 Offz und EVZ-Führer bereits für die bevorstehende KorpsRüb
"HESSENSCHILD" mit Volltruppenanteil im Großraum
erkundeten. (1. Juni - Wode)

Die 4./PzBtl 344 nahm vom 20. bis 21.04.1991 jedoch noch an
der BrigGefüb der PzBrig mit großem Erfolg teil.

Kommandoübergabe 12. PzDiv

Von GenMaj FOERTSCH an GenMaj BAGGER .



Kommandoübergebe 12. PzDiv

Von Genltj FOBETSCH an Genltj BÄGER



Am 02.05.1991 lud der KpChef der 1./344 - Hauptmann LORENZ - das OffzKorps zur "Hauseinweihung" in SIMMERN / Ww ein.

Der BtlKdr nutzte die "gemütliche Wohnzimmeratmosphäre", zur Überraschung aller Anwesenden, um Leutnant KOERNER rückwirkend zum 01.04.1991 zum Oberleutnant zu befördern.

Die PzBrig 34 veranstaltete am 03.05.1991 in der OHG die Abendveranstaltung "Tanz in den Mai", an der das OffzKorps und dessen Damen zahlreich teilnahmen.

In diesen Tagen mußte der BtlKdr dem Führerkorps des Btl's den 30.09.1992 als vorläufigen Auflösungsstermin mitteilen. Er erließ am 03.05.1991 den Befehl Nr 1 für die Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen zur Umgliederung in die Heeresstruktur 5. Dieser Befehl wird am 13.06.1991 durch eine Einzelanweisung zum Befehl Nr 1 PzBtl 344 durch den TStOffz / S 4 Offz ergänzt.

Am 15. und 16.05.1991 führt das franz. Patenregiment einen Wettbewerb unter Beteiligung alliierter Streitkräfte "GRAND DUC 1991" in TRIER durch. PzBtl 344 wird durch Olt ELBERT, OFw VOLK und den Gefr NEMITZ erfolgreich vertreten und belegt in der Gesamtwertung Platz 3.

Panzerbataillon 344
Kdr

5400 Koblenz, 03.05.1991
Gneisenau-Kaserne, Postfach 63 50
Bw 431
Telefon: (02 61) 7 80 24 06
Kennzahl 44 22, App 24 06

Befehl Nr 1
für die Vorbereitung und Durchführung
von Maßnahmen zur Umgliederung in die
Heeresstruktur 5

A Mündlich voraus ist die Auflösung unseres Bataillons befohlen worden. Auftrag ist es, bis zum 30.09.1992 die 100%-ige Entlastung von Wehrmaterial / Sonstigem Material und Liegenschaften sicherzustellen.

B. Endgültige Entscheidungen sind nicht vor dem 30.06.1991, der Eingang von detaillierten Weisungen zur Durchführung der Auflösung entsprechend später zu erwarten.

Wir alle stehen möglicherweise mehr denn je in der Verantwortung für übernommenes Material im Bilanzwert von nahezu einer halben Milliarde DM.

Dieser Verantwortung können wir nur gerecht werden, wenn jeder Einzelne mit größter Sorgfalt und eigenem Engagement - auch durch persönliches Anpacken - sich diesem Auftrag widmet.

Auf vielfältige Unterstützung von außen sind wir angewiesen und können davon ausgehen, daß sie uns gewährt wird.

Nach mehr als 30 Jahren treuer Aufgaben- und Pflichterfüllung ist auch dieser letzte Auftrag ein wesentlicher Schritt in eine Zukunft in Frieden und Freiheit!

Ich will, daß das jeder versteht und mit ganzem Herzen vertritt.

...

- C. Es ist meine Absicht, nach Einleitung von Maßnahmen zum Verantwortbaren, auf den Einzelfall bezogenen Abbau von Personal, Grundzüge für die Auftragsdurchführung festzulegen, ohne durch Warten Zeit zu verlieren.

Ich habe entschieden, daß

- alle bisher für 1991 erteilten Aufträge sichergestellt werden,
- die Führungsfähigkeit erhalten bleibt bis mdst 09/92,
- die Unabhängigkeit im Bereich Transportraum erhalten bleibt bis mdst II/92,
- Selbständigkeit im TrSanitätsdienst und VpflWirtschaft bis mdst I/92,
- Fähigkeit zur Durchführung von InstAufträgen bis mdst 09/92.

Ergänzungen und Präzisierungen werden folgen.

D. Durchführung

Dieser Befehl (jeweils als Anlage) enthält meine ersten Vorstellungen zur Entlastung von

- I. Kampfentscheidendem Großgerät (LEOPARD 2)
- II. Zubehör zu Kampfentscheidendem Großgerät (Bordausstattung)
- III. Waffen und Gerät
- IV. FmGerät
- V. ABC-Gerät
- VI. Peripherie-Gerät (BergePz, MTW-FüFu, MTW-San)
- VII. Ausbildungsgerät und -einrichtungen (Turmtrainer, AGDUSm SK, Video)
- VIII. RadKfz
- IX. Vorschriften, TrBücherei
- X. Material gem. F-STAN (außer Truppen-Fahne !)

...

noch D.

- XI.a. Überlassenes Material von Traditionsgemeinschaft / Ehemaligen / Schenkungen)
- XI.b. Sonstiges, aus priv / nicht öffentlichen Mitteln beschafftes Material
- XII. Liegenschaftsgebundenes Material / U-Material
- XIII. QM-Material, Sportgerät
- XIV. Liegenschaften
- XV. Munition Grund- / TrBeladung / AusbMunition
- XVI. Friedensaktenbestände / Chroniken / KTB'N
- XVII. Verschlusssachen

Jeder für Material Verantwortliche ist aufgefordert, aus seiner Sicht Probleme und Lösungsvorschläge zu melden.

E. Mit der Gesamtdurchführung und Koordination beauftrage ich gemäß Stabsdienstordnung den S 4 Offz PzBtl 344.

F. Maßnahmen zur Koordinierung

- a) Abgleich der Bestandslisten mit Kartei durch alle Materialverantwortlichen und TVB/MatNachwFw am 03. und 04. Juni 1991 (Befehl folgt).
- b) Besprechung / LVE jeweils am 2. Dienstag des Monats - 1300 Uhr.

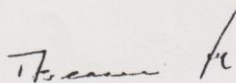
I./

G. Nach der Bataillonsgefechtsübung am 14.04.1991 habe ich gesagt:

"Ich habe gehört, daß dieses Bataillon stolz ist, ich weiß jetzt warum."

Ich will, daß wir auch dieses Mal mit Stolz melden können:

Auftrag ausgeführt !



Berewinkel
Oberstleutnant

Verteiler - C - / 12. PzDiv 1x
PzBrig 34 2x
BAMA 1x
Reserve 5x

Anlage I zu PzBtl 344 - Kdr - vom 03.05.1991

Betr.: Vorübergehende Außerbetriebnahme / Abgabe von KPz Leop 2

- A. Alle Kampfpanzer des Bataillons müssen in einen Zustand versetzt werden, der dem Zustandscode A entspricht und werden - soweit eine weitere Nutzung nicht mehr vorgesehen ist - vorübergehend außerbetriebgenommen.
- B. Die begonnenen Arbeiten für die Abgabe von 20 KPz an BwKdo OST werden fortgesetzt und sind bis 31.05.1991 abzuschließen. Die Materialverantwortung liegt bei MatGrpFhr PzBtl 344.
- C. Weitere Aufträge und Einzelmaßnahmen
1. 4./PzBtl 341
 - schließt ab Maßnahmen zur Übergabe von 13 KPz an 3./PzBtl 344 im Rahmen des Besonders angesetzten Technischen Dienstes bis 21.06.1991
 - übergibt mit Buchungsbeleg in der Woche 24. - 28.06.1991
 2. 3./PzBtl 344
 - übernimmt materialverantwortlich 13 KPz von 4./PzBtl 341 (s.o.)
 - nutzt KPz im Rahmen EL-Auftrag

...

3. 4./PzBtl 344

- nutzt KPz im Rahmen Einsatzausbildung / Vorbereitung
bis max. 02.08.1991
- bleibt weiterhin materialverantwortlich bis Zeitpunkt der Abgabe
- schließt ab Maßnahmen zur vorübergehenden Außerbetriebnahme im Rahmen des Besonders angesetzten Technischen Dienstes
bis 20.09.1991
- stellt sich darauf ein, in der Folgezeit mit Arbeitsteams gem. Weisung T-StOffz bei der Herstellung Zustand gem. Zustandscode A zu unterstützen.

4. 2./PzBtl 344

- schließt ab Maßnahmen zur vorübergehenden Außerbetriebnahme der restlichen 4 KPz mit Arbeitsteams bis 21.06.1991
- übergibt mit Buchungsbeleg an MatGrp in der Woche
24. - 28.06.1991
- hält nach Abschluß AGA 3 Arbeitsteams zum Einsatz gem. Weisung T-StOffz für die Folgezeit verfügbar.

5. T-StOffz

- befiehlt ggf weitere Einzelheiten
- macht Prüfliste-Schirrmeister mit ergänzenden Arbeitsanweisungen für alle Kompanien verfügbar.

Anlage II zu PzBtl 344 - Kdr - vom 03.05.1991

Betr.: Behandlung / Verbleib von Zubehör

A. Der zum KPz gehörende Bordausstattungssatz muß zeitgleich zur Vorübergehenden Außerbetriebnahme / Abgabe in den Zustand Vollzähligkeit, Vollständigkeit und Feldbrauchbarkeit versetzt werden.

B. Aufträge und Einzelmaßnahmen

1. 2./PzBtl 344

- schließt ab Überprüfung und ggf Schadensbearbeitung Bordausstattungssätze bis 14.06.1991
- übergibt alle Bordausstattungssätze an MatGrp PzBtl 344 bis 20.06.1991 zur geschlossenen Einlagerung für KPz-Abgabe an BwKdo OST

2. 3./PzBtl 344

- nutzt Bordausstattungssätze, die sich im Bestand befinden, weiterhin im Rahmen EL-Auftrag

3. 4./PzBtl 344

- nutzt Bordausstattungssätze im Rahmen Einsatzausbildung
- schließt ab Überprüfung und ggf Schadensbearbeitung Bordausstattungssätze bis 20.09.1991
- ergänzt Fehlteile und bleibt zunächst weiter materialverantwortlich bis zur Abgabe der KPz

...

4. 4./PzBtl 341

- schließt ab Überprüfung und ggf Schadensbearbeitung Bordausstattungssätze bis 14.06.1991
- übergibt alle Bordausstattungssätze an MatGrp PzBtl 344 bis 21.06.1991, teilweise zur KPz-Abgabe an BwKdo OST

5. Alle Bordausstattungssätze sind so zu lagern

- daß Fristen-Prüfungen an Feuerlöschflaschen, Sicherheitsschwimmkragen, Atemkanistern, San-Kästen und Drehmoment-schlüsseln möglich sind
- erforderliche Batterien mit eingelagert werden
- Sprechhauben ordnungsgemäß eingelagert sind.

Betr.: Zustand und Lagerung von Waffen und Gerät

- A. Waffen und Waffenkammergerät bleiben weiterhin als besonders diebstahlgefährdetes Material der uneingeschränkten Aufmerksamkeit empfohlen.

Deshalb bleibt dieses Material, solange die personellen und infrastrukturellen Voraussetzungen gegeben sind, in der Materialverantwortung der Kompanien, die mit diesem Gerät buchungsmäßig belastet sind.

- B. Die üblichen Vollzähligkeitskontrollen und Wartung und Pflege sind kontinuierlich sicherzustellen.

Durch T-StOffz ist sicherzustellen

- die Durchführung TMP ab 01.10.1991 in der Reihenfolge 4./341, 2./344, 4./344, 3./344, 1./344 (letztere jedoch nicht vor II/92)
- Prüfung und ggf Ablaufplan für Konservierung.

- C. Nutzung von Waffenkammern im einzelnen

- 1./PzBtl 344
 - wie bisher
- 2./PzBtl 344
 - Umzug in Block 51 in Absprache mit S 2 und 4./PzBtl 341 im Zeitraum 13. - 17.05.1991
- 3./PzBtl 344
 - wie bisher und
 - zusätzlich WaKa von 2./PzBtl 344
- 4./PzBtl 344
 - wie bisher
- 4./PzBtl 341
 - wie bisher, alle Maßnahmen zur Abgabe / Dauereinlagerung sind abzuschließen bis 28.06.1991

Betr.: Lagerung von FmGerät

- A. Das gesamte FmGerät verbleibt zunächst in der Verantwortlichkeit der Einheiten, die buchungsmäßig belastet sind.
- B. Abweichend von der bisherigen Befehlslage sind für alle FmGeräte Wertnummernverzeichnisse anzulegen und dem Btl vorzulegen bis 20.06.1991.

Es wird im Anschluß daran festgelegt, welche Wertnummern welchem Pz zur Abgabe an BwKdo OST zugeordnet werden.

- C. Funkgeräte, die nicht als Bestandteil eines KPz in der Nutzung sind, müssen in der Waffenkammer der jeweiligen Einheit gelagert werden.
- D. Die Entlastung von FmGerät geschieht zugleich mit der Abgabe der zugeordneten KPz.
Nicht Satz-gebundenes FmGerät (Feldfernsprecher, 10er Vermittlung etc) sind zur Rücklieferung zu melden, nicht vor Ende II/92.

Anlage V zu PzBtl 344 - Kdr - vom 03.05.1991

Betr.: Lagerung und Verbleib von Gerät für die ABC-Abwehr

- A. Das gesamte ABC-Abwehrmaterial ist zentral durch 1./PzBtl 344 (MatGrp) zu bewirtschaften, nachzuweisen und zu lagern.
Abgabe durch auslaufende Kompanien jeweils in der Woche vor Quartalsende an MatGrp.
- B. Material für die Ausbildung ist bis 01.01.1992 auszusondern bzw. zurückzuliefern.
- C. Material für die ABC-Abwehr im V-Fall ist zum Termin 01.09.1992 zur Rücklieferung zu melden.

Betr.: Behandlung von kampfentscheidendem Peripheriegerät

- A. Die Führungsfähigkeit des Bataillons muß sichergestellt werden bis mindestens 01.09.1992.

MTW FüFu sind deshalb erst zu diesem Termin zur Abgabe vorzusehen.

Von den 0,5 to Fu müssen bis zu diesem Zeitpunkt verfügbar bleiben:

- 1 EA als Fü Kfz je Kp
- 3 EA als Fü Kfz BtlStab

Die S 4-Funkstelle kann ab 01.01.1992 abgegeben werden.

- B. In Zusammenarbeit mit PzBrig 34 muß sichergestellt werden die STAN-Ausstattung mit BergePz bis mindestens 30.09.1992.

- C. MTW San sind vorübergehend außerbetriebzunehmen und mit Zustandscode A zur Abgabe vorzubereiten

- 2 EA bis 30.09.1991
- 1 EA bis 31.12.1991
- 1 EA bis 31.03.1992

2 to KrKw ist zur Abgabe vorzubereiten bis 30.09.1992.

5 to VP1fGrp ist zur Abgabe vorzubereiten bis 30.03.1992.

Betr.: Weitere Nutzung / Verbleib von Ausbildungseinrichtungen

A. Es sind materialverantwortlich zu übernehmen durch 3./PzBtl 344

- Turmtrainer Leop 2 bis 14.06.1991

- ges. AusbSatz AGDUS bis 06.08.1991

Alles übrige Gerät ist bis 31.12.1991 auszusondern bzw. zurückzuliefern.

B. Es verbleibt materialverantwortlich bei 3./PzBtl 344

1 VideoAnlage

1 Ausstattung Sandkasten

Betr.: Weitere Nutzung / Abgabe von RadKfz

- A. Die Entlastung von RadKfz muß parallel geplant werden zum Abbau von Personal (Wehrpflichtige) und bedarf der sorgfältigen Einzelplanung.
Alle RadKfz über 0,5 t gehen ab 30.09.1991 in die Materialverantwortlichkeit der 1./PzBtl 344 über und sind durch die derzeitigen Nutzer entsprechend vorzubereiten.
- B. Als Mindestforderung müssen bis mindestens 30.09.1992 verfügbar gehalten werden
- 2 EA 5 t (Gefahrgut)
 - 2 EA 5 t (Allgemeingut)
 - 2 EA PKW 8-Sitze
- C. Einzelaufträge
- TStOffz / Schirrmeister erstellt DV-Auszug für alle RadKfz bis 27.05.1991.
 - KpChef 1./PzBtl 344 trägt seinen Vorschlag für Stilllegung / Abgabe zur Entscheidung vor am 31.05.1991 (innerhalb der TE)

Betr.: Entlastung von Vorschriften / Tr- / Stabsbücherei

- A. Vorschriften werden nach wie vor im Bereich Kdo Ost gebraucht und stellen bei zunehmend geringerer Nutzung eine nicht zu vertretende organisatorische Belastung dar.
- B. Alle Vorschriften von einer SOLL-Bevorratungshöhe von mehr als 2 EA sind über Antrag SOLL-Herabsetzung/Rücklieferung zu 80 % zurückzuliefern bis 31.12.1991.
Die restliche Zurücklieferung ist einzuplanen bis 30.09.1992.
- C. Die Truppenbücherei ist im Wege der Aussonderung aufzulösen bis 31.12.1991.
Soweit die Abgabe an Interessierte möglich ist, ist davon Gebrauch zu machen.
- D. Die Stabsbücherei ist zurückzuliefern bis 31.12.1991.

Anlage X zu PzBtl 344 - Kdr - vom 03.05.1991

Betr.: Material gem. F-STAN

Die Rücklieferung von Material der STAN-Teile F, N, T und O ist durch S 4 in einem gesonderten Befehl zu regeln.

Betr.: Überlassenes Material, sonstiges aus privaten Mitteln
beschafftes Material

- A. O.a. Material bereitet mir besondere Sorge und Kopfzerbrechen; weil mit nichts mehr die Geschichte unseres Bataillons dargestellt wird. Wegen des teilweise erheblichen ideellen und materiellen Wertes muß sichergestellt werden, daß dieses Material nicht "in die falschen Hände" gerät.
- B. Durch die Kompanien und S20ffz sind diese Gegenstände - von Bagatellen abgesehen - aufzulisten bis 26.08.1991
- C. Über den weiteren Verbleib müssen wir in den nachfolgenden Wochen dann gemeinsam beraten.

Betr.: Entlastung von Liegenschaftsgebundenem / U-Material

- A. Voraussichtlich bis zum Auflösungsstermin müssen wesentliche Teile der Liegenschaften mit dem darin befindlichen Material genutzt werden.
- B. Da aber bekanntermaßen gerade hier durch Unstimmigkeiten der Bestandsnachweise erhebliche Schwierigkeiten in der Abwicklung mit StOV / BV 2 zu erwarten sind, will ich, daß bereits frühzeitig im Vorfeld der Auflösung alle Schadensfälle aufgeklärt und bearbeitet werden.
- C. Eine komplette Zählung ist mit der StOV durch S 4 erstmalig für 11/91 und letztmalig für 09/92 zu vereinbaren.

Anlage XIII zu PzBtl 344 - Kdr - vom 03.05.1991

Betr.: Entlastung von QM-Material, Sportgerät

- Ges. Befehl durch S 4 folgt

Betr.: Bewirtschaftung von Grund- / TrBeladung / AusbildungsMun

A. Panzerbataillon 344 verfügt z.Z. über Bestände

Grund- / TrBeladung

- Munition
- Betriebsstoff
- Verpflegung
- Bekleidung
- Ersatzteile für den V-Fall

und bevorratet

- Munition
- Betriebsstoff (Ortsfeste Tankanlage)
- Bekleidung (Austauschvorrat)
- SanVerbrMat
- Handvorräte für Ausbildungszwecke / Funktionsdienst

B. Wir sind hier auf Vorgaben angewiesen.

Es muß jedoch Ziel sein, die schnellstmögliche Entlastung von Grund- und TrBeladung zu erwirken und insbesondere bei kleinkalibriger Ausbildungsmunition bis mdst II/91 autark zu bleiben.

Betr.: Entlastung von Friedensaktenbeständen, Erstellen von Chroniken

A. Vieles in unserer Armee stand auf dem Papier, vieles auch nicht. Friedensaktenbestände werden aufgelöst, Weisungen hierzu erwarte ich.

B. Alle sind aber verpflichtet - soweit noch nicht geschehen - in kurzer Form die Geschichte ihrer Einheit zu dokumentieren.

Ich stelle mir vor, daß für jedes Jahr des Bestehens 1 Blatt angelegt wird, aus dem zu entnehmen ist:

- personelle Besetzung (Führer bis ZgEbene).
- strukturelle Besonderheiten,
- wesentliche Ausbildungs- und Übungsvorhaben,
- besondere Ereignisse.

C. Die Ergebnisse sind als Entwurf zum 01.02.1992 vorzulegen.

D. Wenn wir unsere Geschichte nicht kennen, kann die Geschichte uns nicht kennen !

Betr.: Entlastung von Verschußsachen

- A. Bis auf wenige Ausnahmen wird die Entlastung von Verschußsachen durch das Verfahren "Vernichtung durch Feuer" durchgeführt werden.
- B. Einzelheiten veranlaßt S3StOffz in Abstimmung mit PzBrig 34 bis 11/92.
- C. Die befohlenen jährlichen Überprüfungen der VS sind konsequent zur Bestandsverringerung zu nutzen.

52 Offz
Panzerbataillon 344
T-StOffz / S 4 Offizier

5400 Koblenz, 13.06.1991
Gneisenau-Kaserne, Postfach 6350
BW 431
Telefon: (02 61) 7 80 - 2404/2405
BWKennzahl 44 22, App 24 04/24 05

Einzelanweisung zum Befehl Nr 1
Panzerbataillon 344 für die Vorbereitung
und Durchführung von Maßnahmen
zur Umgliederung in die Heeresstruktur 5

A. Nach einer am 11.06.91 durchgeführten Besprechung, der am MatAusgl beteiligten TrT, ergibt sich folgender Sachstand :

1. Panzerbrigade 34 hat den Auftrag bis voraussichtlich 2/92, nach heutigem Stand 66 KPz Leo 2 an Panzerbataillon 423 und 424 abzugeben.
Die Abgabe soll schubweise erfolgen, wobei Panzerbataillon 344 mit der Abgabe von 10 Kampfpanzern Leo 2 an Panzerbataillon 423 beginnt (siehe Anlage 1).
2. Panzerbataillon 423 beabsichtigt mit einem Übernahmeteam im Zeitraum vom 24.06.91 - 28.06.91 die ersten KPz und zugehöriges Material (siehe Punkt 7.) bei Panzerbataillon 344 zu übernehmen.
3. Panzerbataillon 423 bittet um Anforderung des Eisenbahntransportes, Bereitstellung von Verzurrmaterial und fachlicher Unterstützung beim Verladen durch Panzerbataillon 344.
Die Unterstützung wurde zugesagt.
4. Heeresamt, über MatAntHeer, leitet Belegerstellung für die Abgabe der KPz Leo 2 und des dazugehörigen Materials ein.

B. Zur ordnungsgemäßen und zeitgerechten Abgabe der vorgesehenen KPz und des Materials wird befohlen :

1. Schirrmeister stellt sicher, daß die gemäß Anlage 1 zum Termin festgelegten KPz
 - eine Technische Materialprüfung nach § 29 StVZO, nicht älter als sechs Monate, und
 - keine Schäden in den MatErhSt 2/3 aufweisen.
- ...

Die laufenden Fristenarbeiten müssen durchgeführt und im Fristenheft bescheinigt worden sein.

2. Kompanien stellen sicher, daß :

- zur Abgabe heranstehende KPz mit "Prüfliste für den technischen Appell am KPz Leo 2 Wanne/Kette" geprüft worden sind und Mängel in der MatErhSt 1 bis zum Abgabetermin beseitigt werden,
- abzugebendes Material (siehe Punkt 7.) auf Vollzähligkeit/Vollständigkeit geprüft, Wiederbeschaffung von Fehl-/Schadteilen sofort eingeleitet wird und zur Abgabe voll feldverwendungsfähiges Material zur Verfügung steht,
- die Kfz begleitenden Papiere, einschließlich Anbl und Fahrzeugschlüssel überprüft und vollzählig vorhanden sind.

Bordausrüstungen/-ausstattungen sind an MatGrp, von nicht mehr eingesetzten KPz Leo 2, vollzählig/vollständig abzugeben und werden von dieser bei Abgabe der KPz bereitgestellt.

Der durch Kp für die Übergabe verantwortlich befohlene Dienstgrad hält sich im Zeitraum der Übergabe auf Abruf, unter Angabe seiner Erreichbarkeit bei T-StOffz, bereit.

3. MatGrp übernimmt von Kp Bordausstattungen/-ausrüstungen, die vollständig/vollzählig sind, lagert sie unter Verschluss ein und stellt sie in der erforderlichen Anzahl bei.

Die Entlastung erfolgt jeweils, nach Übergabe, durch den MatNachwTrp.

4. S 4 Offizier bereitet vor Leihbelege für die Übergabe, um sicherzustellen, daß bei nicht rechtzeitiger Belegzustellung durch Heeresamt/MatAmtHeer eine Übergabe des Materials an Panzerbataillon 423 erfolgen kann.

Das Verzurrmaterial ist in erforderlicher Stückzahl für die Bahnverladung anzufordern und mit Leihbeleg an Panzerbataillon 423 zu übergeben.

5. Verzurrmaterial wird nach EbTransport durch Panzerbataillon 423 mit LKW Transport an Panzerbataillon 344 zurückgeliefert.

Dabei können die Unterschriften von den Leihbelegen auf die MatAusglBelege durch TO/S 4 Panzerbataillon 423 übertragen werden. (falls erforderlich)

6. Ziel Panzerbataillon 344 ist es, möglichst viel Gerätebezogenes STAN-Einzelgerät in der Übergabewoche zu übergeben.

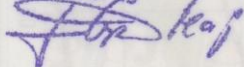
Das wird bedeuten, daß Panzerbataillon 344 mehr Gerätebezogenes STAN-Einzelgerät abgeben wird, als KPz!

Die vorbereitenden Maßnahmen gem. Befehl 1 Panzerbataillon 344 vom 03.05.1991 haben sich als richtig erwiesen, so daß alle Kp darauf vorbereitet sind (Ausnahme 3. Kompanie und 4. Kompanie), Material abzugeben.

7. Durch das Heeresamt ist befohlen, daß folgendes Gerätebezogenes STAN-Einzelgerät übergeben wird :

- | | |
|-----------------------------------|--------------------------|
| a) Tarnnetz G 3 | VersNr 1080-12-189-1188, |
| b) Stützmaterial | VersNr 1080-12-189-1191, |
| c) Kfz-Ausstg-Satz KettenKfz | VersNr 2540-12-174-8223, |
| d) Sicherungsschwimmkragen | VersNr 4220-12-156-1330, |
| e) Funkgerät SEM 80 | VersNr 5820-12-193-7876, |
| f) Funkgerät SEM 90 | VersNr 5820-12-193-7877, |
| g) Bildverstärker Fahrgerät | VersNr 5855-12-309-9625, |
| h) KADAG | VersNr 6920-12-199-0857, |
| i) Kopfhörer, Mikrofon | VersNr 5965-µ2-195-3885, |
| j) BlendenMG | VersNr 1005-12-147-9926, |
| k) Schutzhandschuhe, Kontakthitze | PINr 8415 02962, |
| l) Material gem. ANLBLAAN | VersNr 2350-12-304-2420. |

Im Auftrag



Stephan

Major

Anlage 1
Zeitplan und Einzelaufstellung
der KPz Leo 2 für die Abgabe
an Panzerbataillon 423

LfdNr	Abgabe Monat/Jahr	Einheit	VersArtBezeichnung	FhgstNr	Y-Nr
1	7/91	3./344	KPz Leo 2	20550	534100
2	7/91	3./344	KPz Leo 2	20527	509663
3	7/91	3./344	KPz Leo 2	20506	509642
4	7/91	3./344	KPz Leo 2	20539	534085
5	7/91	4./341	KPz Leo 2	10637	509523
6	7/91	4./341	KPz Leo 2	20476	509606
7	7/91	4./341	KPz Leo 2	20490	509620
8	7/91	4./341	KPz Leo 2	20503	509639
9	7/91	4./341	KPz Leo 2	20525	509661
10	7/91	4./341	KPz Leo 2	20474	509604
1	9/91	1./344	KPz Leo 2	20568	534123
2	9/91	4./341	KPz Leo 2	20491	509621
3	9/91	4./341	KPz Leo 2	20492	509622
4	9/91	4./341	KPz Leo 2	20479	509609
5	9/91	4./341	KPz Leo 2	10688	533863
6	9/91	4./341	KPz Leo 2	10693	533899
7	9/91	3./344	KPz Leo 2	20533	534067
8	9/91	3./344	KPz Leo 2	20534	534068
9	9/91	3./344	KPz Leo 2	20563	534118
10	9/91	3./344	KPz Leo 2	10649	509535
11	9/91	3./344	KPz Leo 2	10650	509536
12	9/91	3./344	KPz Leo 2	10683	533804
13	9/91	3./344	KPz Leo 2	20540	534090
14	9/91	3./344	KPz Leo 2	20529	534063
15	9/91	3./344	KPz Leo 2	20530	534064
1	11/91	2./344	KPz Leo 2	20507	509643
2	11/91	2./344	KPz Leo 2	20548	534098
3	11/91	2./344	KPz Leo 2	20505	509641
4	11/91	4./341	KPz Leo 2	20567	534122
5	11/91	4./341	KPz Leo 2	20509	509640
6	11/91	4./341	KPz Leo 2	10621	509507
7	11/91	4./341	KPz Leo 2	20502	509637
8	11/91	4./341	KPz Leo 2	20500	509632
9	11/91	4./341	KPz Leo 2	20532	534066
10	11/91	4./341	KPz Leo 2	20478	509608

...